

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1747-31.12.1747

9. - 10. Januar 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919) please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

schon, daß es ihm wenig mehr ergahe. In der Nacht kam gar kein zu Tiliacali an. Vorher
 sprach ihm noch. Überhaupt beriefste der Landprediger, daß fast in allen
 Europäischen Missionen hindische Personen aufgestellt hätten, außer zu einer Zeit
 zu Berührung zu kommen, und daß selbige nicht nur sich annehmen würden. Vor
 her bringen sie durch ihren Geist herbei!

Vom 9ten Jan: Daß man einige Häupter, die mit ihnen Christen aus dem Lande zum
 Wiederkommen = fast angestanden, und bald darauf noch zwei andere dazwischen, wurden
 vor dem Mann sehr eine Preparation mit neuen Personen im Namen Jesu angefangen,
 ganz. Heute kam noch, die Kinder mit gerufen, und dem Lande alle Personen, mit
 denen am andern Tag und im tiefen Tag eine Preparation anfangen wird. Vor
 her, der sie durch ihren Geist herbei bringen, wollen sie durch ihren Geist
 mit ihnen Gnad = fast zur neuen Zeit und Glauben an Jesus Christus bringen.

Eodem, besuchte auch der Kamalinga Nafekera zum Namen Jesu. Wir beschloßen und
 daß er so viel mehr schon von uns zum Kaiser Gottes eingeladen worden, aber bis her
 noch nicht gekommen. Wir veranlaßten ihn auf uns den einigen neuen
 Gott und den einigen Vater, Jesus Christus. Er bewies sich rational nicht
 so fortwährend als sonst, sondern ließ sich belachen. Vor einigen Tagen, da hat
 Iratschiappa Nafekera zwei Dosa ihren Geist abgethan, erwiderte man den
 selben gleichfalls zur glücklichen Ausscheidung Gottes, und, den so gesandt hat, Jesu
 Christi. Die beschloßen alles. So muß haben alle einen Heilsten wir uns. Demüthige
 Einsinn mit. Vor her bringen und diese hatten zu seinem Ende.

Leist. Preparation

Nam: Jesu Christi
in Nafekera

Eodem. ging immer noch ins Hoch Noliपालेचाम nach Sattarakudi. am 10ten, das
 besuchte man eine sehr kranke Christin, so war in einer guten Vorbereitung zu einem
 geligen Tode entsetzt. In Sattarakudi ermahnte man die sehr kranke Magdalena,
 daß sie ihr Leben zu garantieren. Mit einigen anderen Christen repetierte man die ge-
 heime Predigt, von der Übergabe zum selbst zu dem ewigen Gott. Einige sind
 nicht mehrbar und einem anderen Glauben schenken man auf das einige Hoffende,
 so sie aber sehr innig annehmen.

Handlung in
Christen zu sein.

Vom 10ten Jan: Da wir saßen in der Jerusalem Kirche die Armen = Dörfer aufzusuchen,
 (müßte mir fast alle Monette Hm:) fanden wir einen neuen Taler, sieben Taler,
 und dreißig Sas. Darunter waren drei Pagoden in einem Papier besonders ein-
 gewickelt. In vorigen Jahr, zu eben dieser Zeit, fanden wir ein glückliches, und ist

Nachsehen in der
Armen Dörfern.

